

Uwe Schulze
Postfach 1341
21233 Buchholz

Herrn
Carsten Stein

Uwe Schulze
Postfach 1341
21233 Buchholz
Tel.: 0176 - 53661290
<http://www.uwe-schulze.eu>

Radinitiative Buchholz fährt Rad

Unser / Ihr Zeichen
ScLz/

Ansprechpartner/in
Uwe Schulze
E-Mail: uschulze@uwe-schulze.eu

Durchwahl
Tel.: 0176 - 53661290

Datum
26.08.2016

Sehr geehrter Herr Stein,

gern komme ich dem Anliegen nach und beantworte die von Ihnen gestellten Fragen.

Ich gehe nicht im Detail und nicht punktuell auf jede Frage ein und beantworte das meiste im Block.

Als parteiloser Kandidat habe ich selbst weniger Einfluss auf gewisse Dinge, genieße aber den Vorteil, dass ich von mir behaupten kann: Ich kann, will und werde mit allen bereits etablierten Parteien sachlich und konstruktiv an der Umsetzung eines sicheren Radverkehrs zusammenarbeiten.

Für mich ist es wichtig ehrlich gegenüber den Mitbürgern zu sein und transparent zu arbeiten.

Dem Radverkehr in Buchholz räume ich einen ausgeglichenen Stellenwert ein, der jedoch gern um ein Vielfaches erhöht werden kann.

Ich bin ein Mensch der sich alle Seiten ansieht und sich nicht auf eine Seite konkret versteift. Für mich haben daher alle Verkehrsteilnehmer zuerst einen gleichrangigen Stellenwert, da sie gleichberechtigt sind. Dann clustere ich und lege die Priorität der Fußgänger und Radfahrer deutlich höher als die der Kraftfahrzeuge.

Mir kommt es vor allen darauf an, dass der Radverkehr in Buchholz sicher ist.

Unsicheren Radverkehr würde ich niemals unterstützen.

Und wir müssen an der Sicherheit arbeiten.

In einer Zeit wo alles hektischer und schneller abläuft, lauern für die schwächeren Verkehrsteilnehmer immer mehr Gefahren.

Ultra wichtig wäre es für mich einmal die realen Zahlen zur Nutzung von Radfahrern zu kennen, die in Buchholz die Radwege benutzen.

Uwe Schulze
Postfach 1341
21233 Buchholz
Tel.: 0176 53661290
uschulze@uwe-schulze.eu
<http://www.uwe-schulze.eu>

Hat man diese Zahlen nicht vorliegen, wie ich beispielsweise, kann man schlecht sagen ob genug für den Radverkehr gemacht wird oder nicht.

Mein persönlicher Eindruck aber ist:

Buchholz macht schon sehr viel für Radfahrer und Fußgänger, damit ist auch ein spürbar positiver Trend bemerkbar.

Aber da geht noch einiges mehr mit Blick auf Radfahrer und Fußgänger und das muss von der Politik in Zusammenarbeit mit den Radfahrverbänden angegangen werden.

Wir dürfen Buchholz aber nicht mit Städten wie Münster oder Osnabrück vergleichen, denn dort herrschen ganz andere Voraussetzungen und auch die finanziellen Möglichkeiten der Städte sind merklich anders. Wir müssen also mit den Mitteln auskommen die unsere Kommune bereitstellen kann. Dazu kommen externe Mittel (Bund /EU)

Betrachte ich insgesamt einmal die Wahlprüfsteine, so stelle ich eine Tendenz zur „autofreien Stadt Buchholz“ fest. Das ist aus meiner Sicht nicht der korrekte Weg um einen guten Radverkehr in Buchholz umzusetzen und man muss dabei beachten, dass man neue und harte Fronten schafft, die unnötig sind. Meiner Wahrnehmung nach gibt es schon ein angespanntes Verhältnis zwischen einigen Autofahrern, Radfahrern und Fußgängern. Hier gilt es durch eine vernünftige und sachliche Vorgehensweise eine Entspannung herbeizuführen.

Man kann sich mit Konzepten zur Reduzierung des Kfz Verkehrs beschäftigen, aber es ist im höchsten Maße schädlich den Kfz Verkehr aus Buchholz zu verbannen zu wollen um Radverkehr weiter zu stärken.

Wir sprechen dabei dann auch über das Thema Grundgesetz. Wir sollten jedem die freie Wahl lassen wie er sich fortbewegt.

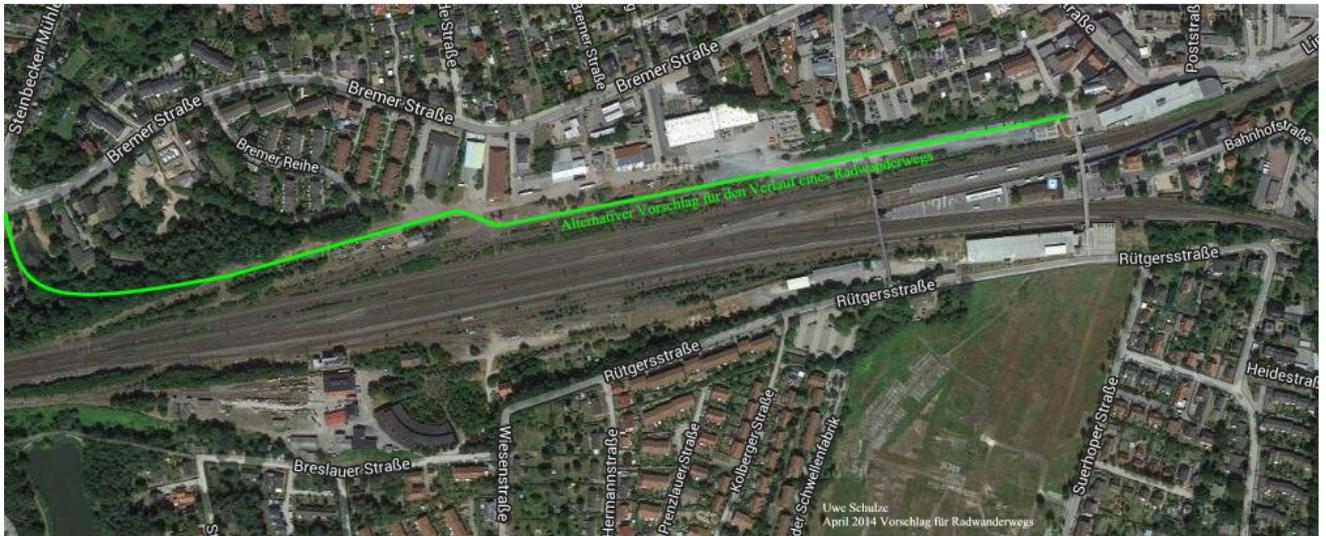
Man muss sich aber auch der Tragweite einer autofreien Stadt bewusst sein und welche Konsequenzen dies in der Gesamtheit beherbergt.

Aber ich denke da sind wir uns auch einig das dies nicht das Ansinnen der Wahlprüfsteine und einer Förderung des Radverkehrs sein soll.

Uwe Schulze

Postfach 1341
21233 Buchholz

Tel.: 0176 53661290
uschulze@uwe-schulze.eu
<http://www.uwe-schulze.eu>



Vorschlag Radweg zur Umgehung der Bremer Straße

Ich habe 2014 während meiner Kandidatur zum Bürgermeister einen Vorschlag zu einer sicheren Radverkehrsstrecke erarbeitet und in mein Wahlprogramm eingebunden. Den weiterführenden Teil der Strecke haben die Grünen erarbeitet. Zu dieser Variante stehe ich noch heute und möchte diese im Sinne der Radfahrer umgesetzt haben.

Der Stadtrat hat sich zwar damit beschäftigt, was aber daraus geworden ist, ist keinem wirklich bekannt, außer den Stadträten und der Verwaltung selbst. Umgesetzt ist definitiv nichts, was sehr schade ist.

Ich war vor Jahrzehnten Opfer eines schweren Verkehrsunfalls, mich rammte mit hoher Geschwindigkeit ein VW Transporter. Seit dieser Zeit habe ich ein Problem damit mit dem Rad auf der Straße zu fahren. Daher würde ich mir für Buchholz wünschen das die Radwege möglichst von den Hauptverkehrsstraßen weg kommen, und auch der Fahrradschutzstreifen auf der Bremer Straße ist mir daher ganz ehrlich ein Dorn im Auge.

Auch wenn es ganz lieb und radfahrfreundlich angedacht war den Fahrradschutzstreifen auf der Bremer Straße auf den Asphalt zu bringen, sehe ich hier ein Gefahrenpotential welches nicht sein müsste. Am Steinbecker Mühlenweg oder Seppenser Mühlenweg sind die Schutzstreifen weniger kritisch.

Die Qualität der Radwege liegt im Auge eines jeden Betrachters, dazu auch noch

Uwe Schulze
 Postfach 1341
 21233 Buchholz
 Tel.: 0176 53661290
 usschulze@uwe-schulze.eu
 http://www.uwe-schulze.eu

unterschiedlich. Ja, die Qualität der Wege lässt an einigen Stellen zu wünschen übrig, aber ich möchte es vermeiden dies auf jeden Meter Radweg festzulegen denn es gibt auch sehr gute Wegabschnitte.

Dort wo Missstände entstanden sind, da werde ich mich auch ganz sicher mit für die Beseitigung einsetzen. Aber auch die Haushaltssituation der Stadt muss es zulassen dass dort investiert wird, so ehrlich müssen wir schon sein. Was Kreis-Sache ist muss mit dem Kreis besprochen und verhandelt werden, aber da kennen wir ja unsere Ansprechpartner.

Auf die nachfolgenden Punkte möchte ich gesondert eingehen

HVV Preise - Erreichbarkeit der Bahnsteige:

Zu den Preisen HVV - Fahrradmitnahme, da bin ich ganz dabei, die sind zu hoch. Ich fürchte das eine Stadt wie Buchholz, egal wer das auch im Zuge der Wahlprüfsteine versprechen mag, nicht in der Position ist die kostenlose Mitnahme von Bikes umzusetzen. Das geht nur über den Landkreis oder gesamt Niedersachsen.

Da sind andere Gremien anzusprechen und zuständig. Wer etwas anderes behauptet ist nicht ehrlich zu den Bürgern. Sicherlich kann die Stadt Buchholz Fürsprecher sein, aber leider nicht mehr. Das Für-sprechen würde ich aber gern unterstützen.

Gerade in Buchholz sehe ich im Bereich des Bahnhofs Fahrradspuren für die Treppen und Aufzüge zur Mitnutzung. Ich möchte nicht frech oder überheblich wirken, aber wie soll man sonst die mittleren Bahnsteige erreichen, wenn nicht via Treppe/ Radspur oder Aufzug? Die Frage was ich zur Verbesserung gedenke zu tun ist daher nicht ganz korrekt. Korrekt wäre es, wenn Sie mir einfach mitteilen was Sie sich vorstellen und ich die Ideen zukünftig in den Stadtrat einbringen werde. Sorry das ich da so direkt bin.

Wenn es also Gedanken von Ihnen gibt die Sie mir noch mitteilen könnten, dann wäre ich dafür Dankbar.

Radverkehrsbeauftragter:

Wenn ich das richtig in Erinnerung habe, dann ist in der Verwaltung Herr Mühlbauer oder ein Vertreter von ihm bereits zuständig.

Als Mitglied des ADFC habe ich Reimund Rudkowski als kompetenten Ansprechpartner im Ausschuss für Stadtplanung, Mobilität, Bauen und Ordnung wahrgenommen.

Außerhalb der Wahlprüfsteine möchte ich aber auch die Gelegenheit nutzen um etwas

Uwe Schulze

Postfach 1341
21233 Buchholz

Tel.: 0176 53661290
uschulze@uwe-schulze.eu
<http://www.uwe-schulze.eu>

mitzuteilen was mir regelmäßig am Infostand berichtet wird und nicht unbedingt meine Meinung widerspiegelt.

Von meinen Mitbürgern die mich gern an meinen Infoständen besuchen habe ich sehr oft mitgeteilt bekommen, dass sich viele Radfahrer wie Rowdys gegenüber Fußgängern verhalten.

Das geht los damit, dass auf der Straße fahrende Radfahrer um eine rote Ampel zum Umfahren kurzerhand auf die Gehwege preschen um anschließend wieder auf die Straße zurückzukehren. Dabei gefährden sie oft Fußgänger oder rempeln diese an.

Besonders Menschen mit einer Geh- oder Sehbehinderung haben mich dazu angesprochen.

Hierbei ist es mir ein wichtiges Anliegen, das sich die Radfahrverbände ganz klar und deutlich positionieren und eventuell auch über das Wochenblatt eine klare Botschaft an die „Rowdys auf Rädern“ richten. Damit könnte man deutlich zeigen, dass die Masse der Radfahrer nämlich die Guten sind.

Was mir ebenfalls viele als kritisch mitteilten ist, die Radaktion Critical Mass. Die Kritiker sind der Auffassung, dass man eine solche Fahrrad-Demo gerne einmal mit mächtigen Medienrummel machen kann und sollte. Aber einen Dauerzustand in den Sommermonaten sind sie nicht bereit zu akzeptieren.

Ich kann das selbst auch ein kleines Stück nachvollziehen, denn alles redet von Umweltschutz und Luftverschmutzung oder einem Klimakonzept, nur wird es durch Radblockaden bei dem ohnehin und momentan schwierigen Verkehrszustand in Buchholz nicht besser, wenn man den Kfz Verkehr verlangsamt in dem man einen Stau quasi provoziert.

Ich bin persönlich der Meinung, dass dies ebenfalls nur neue Fronten produziert. Zielführender wäre es die Zeit zu nutzen um gemeinsam an einer guten Lösung für alle zu arbeiten.

Dazu muss man aber auch bereit sein seinen Parteimantel oder eine Vereinszugehörigkeit zu Haus zu lassen, denn sonst gibt es an der Stelle zusätzliches Gerangel.

Uwe Schulze

Postfach 1341
21233 Buchholz

Tel.: 0176 53661290
uschulze@uwe-schulze.eu
<http://www.uwe-schulze.eu>

Das ist übrigens ein Vorteil für mich als parteiloser, denn ich kann und werde mich für die sachlich richtigen und konstruktiven Vorschläge und Anträge einsetzen und betrachte nicht die Partei im Hintergrund.

Mein Fokus liegt auf der Sache.

Alles zum Wohle der Bürger und der Stadt.

Sicher kann man es nicht allen recht machen, aber da bleibt immer der Weg eines Kompromisses.

Wichtig ist mir auch, dass die Bürgerinnen und Bürger eingebunden werden um kein einseitiges Meinungs- und Handlungsbild zu erzeugen. Damit meine ich auch die, die das Rad nicht benutzen.

Mit den besten Grüßen

Uwe Schulze

Uwe Schulze

Postfach 1341
21233 Buchholz

Tel.: 0176 53661290
uschulze@uwe-schulze.eu
<http://www.uwe-schulze.eu>